Einrichten

Zweites Wohnzimmer im Freien

Wenn die Tage länger werden, verlagert sich das Leben wieder stärker nach draußen. Garten, Terrasse und Balkon entwickeln sich zu wohnlichen Rückzugsorten und werden wie ein zweites Wohnzimmer gestaltet. Die aktuellen Outdoor-Kollektionen greifen die Ästhetik des Interieurs auf, die Grenzen zwischen Innen und Außen verschwimmen.

„Outdoormöbel werden heute mit dem gleichen Anspruch an Komfort, Materialität und Design entwickelt wie Möbel für den Innenbereich“, sagt Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der Deutschen Möbelindustrie (VDM). Sommerliche Frische und Leichtigkeit bestimmen die Farbwelt. Helle Töne wie Cremeweiß oder Ivory kommen besonders in Kombination mit warmen Hölzern gut zur Geltung. Die hellen Töne finden sich nicht nur bei Polsterkissen, sondern auch bei pulverbeschichteten Aluminiumgestellen von Tischen, Stühlen oder Loungemöbeln. Eine Neuauflage als Bezugsstoff erfährt die markante Blockstreifen-Optik, bevorzugt im maritimen Klassiker Blau-Weiß. Für eine angenehme Haptik sorgen weiche Outdoor-Bouclégarne aus Polypropylen, die lichtecht, waschbar und chlorbeständig sind und zudem schnell abtrocknen. Zudem kommen bei Polsterbezügen verstärkt Recyclingmaterialien zum Einsatz.



Die einzelnen Module lassen sich zu einer komfortablen Outdoorküche kombinieren. Werkfoto: Burn Outdoor Kitchen/VDM



Flexibel: Das modulare, organisch geformte Loungemöbel besteht aus verschiedenen Modulen. Werkfoto: Dedon/VDM

Im Trend liegen runde Gartentische mit einem eleganten Säulenfuß aus beschichtetem Aluminium. Sie verbinden modernes Design mit hoher Funktionalität und bieten maximale Beinfreiheit. Den passenden Sitzkomfort ermöglichen bequem gepolsterte Stühle auf zierlichen Gestellen. Ein luftiges Seilgeflecht aus wetterfesten Hightechfasern für die Arm- und Rückenlehnen verbreitet ein angenehmes Urlaubsflair.

Großen Gestaltungsspielraum bieten modulare Loungesysteme. Die einzelnen Sofaelemente lassen sich je nach Anlass und Platzbedarf immer wieder neu kombinieren. Lose Sitz- und Rückenkissen mit abnehmbaren Bezügen bieten zusätzliche Optionen, das Möbel situativ anzupassen. Sowohl die Sitzhöhe als auch die Art der Polsterung - ob optisch lässig oder mit ruhigerer Oberfläche - können oft individuell konfiguriert werden.

Genuss im Freien

Outdoorküchen stehen für Geselligkeit und Genuss im Freien. Die einzelnen Module lassen sich individuell kombinieren und den jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Zur Standardausstattung gehören meist ein Gas- oder Holzkohlegrill, ein Spülbecken, ein Kühlschrank sowie Schrankfächer und Schubladen zum Verstauen der Kochutensilien. Integriert werden können aber auch Induktionskochfelder, Teppanyaki-Grillplatten, Smokerboxen, eine kleine Spülmaschine oder ein Abfallsystem.

Stuhlsystem

Mit einem flexiblem Stuhlsystem möchte ein deutscher Möbeldesigner eines der größten modularen Stuhlkonzepte Europas präsentieren. Mit mehr als 14.000 Varianten können Kunden Sitzschalen, Gestelle, Stoffe und Farben ganz nach ihrem persönlichen Stil kombinieren. Dank des 3D-Konfigurators lässt sich der eigene Wunschstuhl nicht nur virtuell gestalten, sondern auch direkt per Augmented Reality ins eigene Zuhause projizieren. Neben der Auswahl ist es vor allem die Premiumpolsterung, die das System so einzigartig macht. Während andere Hersteller im mittleren Preissegment oft auf einfache Schäume setzen, bietet der Produzent unter anderem Taschenfederkern-Polsterungen oder Vollschaum mit Diolenunterstützung.



Rund 14.000 Stuhlvarianten hat der Hersteller auf Lager. Werkfoto: Delife

Harmonische Proportion

Die Idee, dass die Natur einer inneren Logik und Schönheit folgt, beschäftigte bereits Leonardo da Vinci in seinen botanischen Studien.

Seine präzisen Beobachtungen von Pflanzen und Wachstumsprozessen zeigen, wie harmonisch Proportion, Bewegung und Struktur in der Natur zusammenspielen. Diese Haltung soll in dieser Kollektion zeitgemäß interpretiert werden.

Charakteristisch bei der Gestaltung ist die organische Aussparung der Fronten, deren weiche Linien an die Silhouette von Tulpen erinnern. Diese Formgebung bringt ein florales Moment in die Architektur des Möbels und soll ihm eine lebendige, beinahe wachsende Anmutung verleihen. Die Front wirkt nicht additiv gestaltet, sondern wie selbstverständlich aus dem Material heraus entwickelt - ein bewusstes Bekenntnis zur Natur als Inspirationsquelle.



Die Idee, dass die Natur einer inneren Logik und Schönheit folgt, beschäftigte bereits Leonardo da Vinci. Werkfoto: Leonardo

Komfort am Esstisch

Das Esszimmer gilt in vielen Haushalten als zentraler Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht der Esstisch, anregende Kommunikation und gemeinsames Lachen.

Dabei unterstützen natürliche Massivholzmöbel eine lebendige und warme Atmosphäre. Zudem bringt ein Esstisch aus massivem Holz auch ein Stück Natur in die eigenen vier Wände.

Die Holzarten reichen dabei von heller Eiche über dunklen Nussbaum bis hin zur kontrastreichen Kernbuche. „Auch über die Formsprache des Esstisches können die Verbraucherinnen und Verbraucher individuell entscheiden. Mit unterschiedlichen Kantenprofiltypen, Untergestellen und Verlängerungsfunktionen ist der Tisch konfigurierbar und kann detailgenau auf die Wohnsituation im Esszimmer abgestimmt werden“, erklärt Stefan Thür, Geschäftsführer eines niederbayrischen Möbelherstellers aus Waldkirchen.



Die Tische sind individualisierbar und können so auf die Situation angepasst werden. Werkfoto: IPM/Wimmer Massivholzmöbel

Kompakte Form



Intelligent gesteuerte Rollläden oder Jalousien erhöhen Komfort und Energieeffizienz im Alltag. Moderne Nachrüstlösungen ermöglichen solche Funktionen auch in bestehenden Wohnungen und Häusern - ganz ohne aufwendige Umbauten. Der Jalousieaktor eines Herstellers kann dank seiner kompakten Bauform flexibel installiert werden - etwa in der Unterputzdose hinter dem Schalter oder direkt im Rollladenkasten. Bestehende Anlagen lassen sich dadurch modernisieren. Rollläden lassen sich weiterhin klassisch über die vorhandenen Wandtaster bedienen. Werkfoto: jung.de

Herstellernachweise: **Zweites:** Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V. (VDM), Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/9377-0; **Harmonische:** gkbd-brands GmbH, Industriestr. 23, 33014 Bad Driburg, Tel.: 05253/86-0; **Komfort:** Initiative Pro Massivholz (IPM), Goebenstr. 4-10, 32052 Herford, Tel.: 05221/1265-0; **Stuhlsystem:** DELIFE GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf, Tel.: 09562/40064100; **Kompakte:** Albrecht Jung GmbH & Co. KG, Volmestr. 1, 58579 Schalksmühle, Tel.: 02355/806-102;
Redaktionelle Bearbeitung: AST